



StuRa

TU Bergakademie Freiberg

Protokoll

21. Sitzung des Studentenrates der TU Bergakademie Freiberg (Wahlperiode 25, öffentlich)

Datum: 22.01.2026

Beginn: 20:05 Uhr

Ende: 21:57 Uhr

Ort der Sitzung: Besprechungszimmer des Rektorats

Sitzungsleitung: Paul Weckbrod

Protokollführung: Hanna Lehmann

Anwesenheit

Entsante Mitglieder des StuRa:

[X = Anwesend, E = Entschuldigt, U = Unentschuldigt]

Fakultät 1			Fakultät 3			Fakultät 5		
<i>FB</i>	Fabian Bär	X	<i>JZ</i>	Jenny Zirkler	X	<i>AW</i>	Anton Weinert	X
			<i>MK</i>	Matthias Kemter	X	<i>PG</i>	Philipp Geisler	X
Fakultät 2			Fakultät 4			Fakultät 6		
<i>GG</i>	Gerd Gehrisch	X	<i>BO</i>	Bianca Ottmann	X	<i>JE</i>	Jasper Eisinger	X
<i>NA</i>	Nikolas Auerswald	X	<i>PW</i>	Paul Weckbrod	X			
<i>EL</i>	Emmy-Lou Leipzig	X						

Anwesende Gäste:

Maik Schlegel (*MSC*)

Hanna Lehmann (*HLE*)

Simon Fuhrmann (*SFU*)

Sophie Farkov (*SFA*)

Viktoria Georgie (*VGE*)

Clara Schiemenz (*CSC*)

Miriam Gieschke (*MGI*)

Franz Zimmert (*FZI*)

Kristina Jung (*KJU*)

Unterschriften

Sitzungsleitung

Protokollführung

Tagesordnung

1. Begrüßung, Anwesenheit, Beschlussfähigkeit
2. Änderung der Tagesordnung
3. Inforundlauf
 - 3.1. Technik
 - 3.2. Öffentlichkeitsarbeit
 - 3.3. Awareness
 - 3.4. Soziales
 - 3.5. Studium und Bildung
 - 3.6. Hochschulpolitik
 - 3.7. Kultur und Sport
 - 3.8. Finanzen
 - 3.9. Sprecher
 - 3.10. Vorsitz
4. Protokoll
5. Finanzen und Verträge
6. FSR-Wahlen
7. Ordnungen und Stellungnahme
8. Sonstiges
9. Termin nächste Sitzung
10. Intern

Anlage 1

1. BEGRÜßUNG, ANWESENHEIT, BESCHLUSSFÄHIGKEIT

PW Eröffnet die Sitzung um 20:05 und begrüßt alle Anwesenden. In der heutigen "Schausitzung" werden der StuRa und seine Referate besonders vorgestellt, weshalb der Ablauf vom Normalen abweicht. Die Vorstellung der Referate im Inforundlauf sowie weitere vorbereitete TOPs sind in Anlage 1 zu finden.

Es sind 10 von 12 Mitgliedern anwesend.

Damit ist das Plenum beschlussfähig.

2. ÄNDERUNG DER TAGESORDNUNG

Es gibt keine Anträge auf Änderung der Tagesordnung.

3. INFORUNDLAUF

3.1. TECHNIK

FB berichtet von etwas übermotivierten Spam-Filtern.

MK weist darauf hin, dass der EAC eine neue Mailadresse hat.

3.2. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

NA spricht zur Förderung zur Kulturhauptstadt Chemnitz und gegebenenfalls deren Nutzung.

20:07 Uhr: GG sowie ein Gast betreten die Sitzung. Es sind 11 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

3.3. AWARENESS

EL hofft, dass *SFU* dem Referat als freier Mitarbeiter erhalten bleibt sofern er das möchte.

3.4. SOZIALES

FB berichtet vom aktuellen Stand zur Umfrage zu Kosten im Studium. Er fordert die Anwesenden auf, die Existenz der Umfrage im eigenen Bekanntenkreis zu verbreiten.

MK weist auf die Waschmaschinensituation im Agricolawohnheim hin. Dort sind aktuell zwei von vier Waschmaschinen kaputt.

3.5. STUDIUM UND BILDUNG

MSC hat Tutorien für die Prüfungsphase organisiert.

3.6. HOCHSCHULPOLITIK

AW hat redaktionelle Änderungen an den Ordnungen vorgenommen und sich um Personal für den Akkreditierungspool gekümmert.

PG erfasste die Stellungnahme, die später noch ausführlich besprochen werden soll.

FB weißt auf die Sitzung der KSS am Samstag in Breitenbrunn hin.

3.7. KULTUR UND SPORT

MK berichtet vom aktuellen Planungsstand der Studitage:

Am 09.06. soll ab 17:00 Uhr das Sommerfest stattfinden. *HLE* schlägt vor, dieses bereits 15:00 Uhr zu beginnen. Am 10.06. soll es ein spezielles Mittagsmenü in Absprache mit der Mensa geben, außerdem am Nachmittag eine kleine Wanderung sowie ein Workshop zum Thema Mental Health. Ab 20:00 Uhr soll an diesem Tag ein Konzert im EAC mit catfish acoustics stattfinden. Am 11.06. soll nachmittags ein Workshop von Prisma zum Thema Selbstverbesserung angeboten werden. 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr soll ein 'free Flunkyball' ausgerichtet werden. *SFU* lässt, vertreten durch *EL*, darauf hinweisen, dass auch Alkoholfreies angeboten werden sollte. Ab 21:00

Uhr soll die Abschlussparty der Studitage in der Alten Mensa stattfinden.

PW weist darauf hin, dass der Club Alte Mensa aufgrund von Renovierungsarbeiten ab April nicht mehr in der Peterstraße sein wird und nach wie vor unklar ist, wo der Club unterkommen wird.

MK fasst zusammen, dass die grundlegende Idee ist, weniger auf große Aktionen, sondern mehr auf Action durch viele Mini-Events zu setzen.

FB schlägt vor, die lange Nacht der Wissenschaften am 12.06. in die Werbung zu integrieren.

MK ergänzt, dass Gespräche mit Christian Schröder von der Kulturabteilung des Studentenwerks zur Koordination und gegenseitigen Unterstützung bei der Vorbereitung der Studitage angepeilt sind.

FB schlägt weiterhin vor, am Montag der Woche einen Spieleabend durchzuführen, ähnlich wie in den Erstwochen.

3.8. FINANZEN

PW berichtet, dass auch in diesem Jahr eine Bierkastenwanderung stattfinden wird. Absprachen erfolgen mit Ben Brüssow.

3.9. SPRECHER

Es gibt nichts Neues zu berichten.

3.10. VORSITZ

PW berichtet kurz von seiner Teilnahme an der Rektoratskommission Forschung.
20:50 Uhr SFU betritt die Sitzung.

4. PROTOKOLL

Siehe Anlage 1. Es gibt keine weiteren Anmerkungen.

5. FINANZEN UND VERTRÄGE

Zu den Finanzanträgen: Siehe Anlage 1.

Nutzungsvertrag für die AG Fahrrad für Räume im Lessingbau.

Abstimmung: Wer ist dafür, den vorliegenden Nutzungsvertrag anzunehmen?

Ja	Nein	Enthaltung
11	0	0

Der Nutzungsvertrag wird einstimmig angenommen.

FA des Unisportzentrums zur nachträglichen Förderung der Teilnahme eines Studis an einem Übungsleiterkurs über 200€.

Diskussion: *PW* schlägt vor, die Kosten ans Unisportzentrum zu zahlen und anschließend der Universität in Rechnung zu stellen, da es Aufgabe der Universität ist, sich um die Finanzierung des Unisportzentrums zu kümmern. *FB* erfragt, an welcher Stelle der Fehler in der Kommunikation bezüglich der Finanzierung entstanden ist. *BO* antwortet, dass das nicht mehr ersichtlich sei.

EL schlägt vor, mit dem Problem an den VFF heranzutreten. *BO* antwortet darauf,

dass anzufragen zwar möglich, aber die Erfolgsaussichten sehr gering sind.

FB bemängelt, dass kein ausgefüllter Finanzantrag vorliegt.

PW hält fest, dass mehr der verursachenden Probleme in Erfahrung gebracht werden sollten und der Antrag anschließend neu besprochen werden sollte. Er beantragt ein Meinungsbild.

Meinungsbild: Soll der StuRa sich weiterhin mit dem Problem befassen?

Ja	Nein
16	2

FA Nr. 77: Beantragt wird ein neuer Bürostuhl für Carina Hänig (Sekretärin des StuRa) über insgesamt 150€.

Diskussion: *FB* schlägt vor, zuerst bei der Uni anzufragen, da häufig Büromöbel überschüssig vorhanden sind. *JZ* entgegnet, dass ein neuer Bürostuhl schon fest im Haushaltsplan eingeplant war.

Abstimmung: Wer ist dafür, den vorliegenden FA über 150€ so anzunehmen?

Ja	Nein	Enthaltung
11	0	0

Der Nutzungsvertrag wird einstimmig angenommen.

6. FSR-WAHLEN

AW stellt fest, dass eine Übergangsregelung für die Wahlordnung geschaffen werden muss.

Wahlwerbung: *HLE* schlägt Memes auf den social media Kanälen des StuRa vor. *MSC* schlägt vor, ein Video zu erstellen, in dem verschiedene Studis zum wählen gehen auffordern. *EL* merkt an, dass Plakate mit QR-Codes sinnvoll wären, da die Kandidatenvorstellungen durch die FSRs erstellt und gesammelt werden. *PW* ergänzt, dass Plakate ab Beginn des Sommersemesters aushängen sollten. *AW* betont, dass die Wahlvorbereitung und -werbung deutlich früher als in vergangenen Jahren stattfinden sollte. *MK* ergänzt dazu, dass die Werbung multimedial stattfinden sollte. *PW* schlägt vor, Professoren und Dozenten zu bitten, durch den StuRa vorbereitete Folien in ihre Vorlesungen einzubauen. Dazu müssen die Folien allerdings funktionieren, ohne dass sie vorgestellt werden müssen. *MSC* erklärt sich bereit dazu, die Folien zu erstellen und zu verteilen. *HLE* und *PW* befürworten außerdem eine Durchsage in der Mensa und Bibliothek an den Wahltagen.

Für die Organisation des Videos stellen sich *MSC* und *SFU* zur Verfügung. *HLE* möchte die Memes erstellen und diese an die Öffentlichkeitsarbeit weiterleiten.

MK schlägt vor, ein Banner zur FSR-Wahl zu erstellen. Das Design dafür soll *NA* ausarbeiten.

21:09 Uhr: *JZ* verlässt die Sitzung. Es sind 10 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

SFU weist darauf hin, dass die Wahlwerbung ruhig nervig sein darf.

21:13 Uhr: JZ betritt die Sitzung. Es sind 11 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

7. ORDNUNGEN UND STELLUNGNAHME

Ordnungen: AW hat die Aktualisierung der Ordnungen vorgenommen sowie redaktionelle Änderungen veranlasst.

Stellungnahme: liegt in Anlage 1 vor. SFU hat Anmerkungen zur Grammatik, die sofort eingearbeitet werden.

Abstimmung: Wer ist dafür, die vorliegende Stellungnahme so Rektorin Emes zuzusenden und dem Senat vorzustellen?

Ja	Nein	Enthaltung
10	0	1

Die Stellungnahme wird angenommen.

EL erfragt, ob PW die Stellungnahme im Senat vorstellen wird. Dies bejaht er.

8. SONSTIGES

Wettlauf um die Anwesenheitskronen: SFU schlägt vor, die Kurve der anwesenden Mitglieder auf die Zahl der Mitglieder zu normieren.

EL fordert den StuRa auf, zeitnah Werbung für die Bewerbung fürs Deutschland-Stipendium zu machen.

EL kündigt die nächste Sitzung des Verwaltungsrates des Studentenwerkes am 18.02. in Mittweida an.

PW kündigt an, dass am 03.02. ein Gespräch mit dem Studentenwerk, der Universitätsleitung sowie der Bibliothek erfolgen wird. Die Zeit sei noch nicht bekannt. Es soll unter anderem um eine mögliche Anpassung der Öffnungszeiten der Bibliothek sowie Nutzung des Agricolasaals gehen.

9. TERMIN NÄCHSTE SITZUNG

Die nächste Sitzung findet um 20:00 Uhr am 29. Januar 2026 im Besprechungszimmer des Rektorats statt.

10. INTERN

ANLAGE 1